

[In Dobropillya stieg die Zahl der Todesopfer auf 40 Menschen](#)

08.03.2025

Das Zentrum mit dichter Wohnbebauung wurde von der russischen Armee getroffen. Der Feind hat Wohnhäuser getroffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Zentrum mit dichter Wohnbebauung wurde von der russischen Armee getroffen. Der Feind hat Wohnhäuser getroffen.

Die Zahl der verletzten Zivilisten infolge des russischen Raketenangriffs auf die Stadt Dobropillya in der Region Donezk ist auf 40 Menschen gestiegen. Dies teilte die Generalstaatsanwaltschaft am Samstag, den 8. März mit.

„Ab 14:00 Uhr stieg die Zahl der Verwundeten infolge des abendlichen kombinierten Angriffs der Streitkräfte der Russischen Föderation auf Wohnviertel von Dobropillya auf 40 an. Unter den Verletzten sind sechs Kinder. Getötet wurden 11 Menschen“, heißt es in der Meldung.

Wir werden daran erinnern, dass die russischen Truppen am 7. März drei Angriffe auf die Stadt Dobropillya in der Region Donezk durchgeführt haben. Der Feind beschoss die Stadt mit Iskander-M-Raketen, Mehrfachraketenwerfern Tornado-S und Angriffsdrohnen. Zuvor wurden 11 Tote und 30 Verletzte gemeldet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 171

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.